

# Sitzungsprotokoll

Zl. 5/2019

## GEMEINDERATSSITZUNG

am Mittwoch, 5. Juni 2019 um  
20.00 Uhr im Gemeindeamt/Sitzungszimmer

**Beginn: 20.03 Uhr**

**Ende: 22.45 Uhr**

### Anwesende:

Herr Bgm. Aschberger Alois als Vorsitzender  
Herr Bgm.-Stv. Hermann Keiler

### Die Gemeinderäte:

Frau Wiedner Brigitte  
Frau Zingerle Alexandra  
Herr Singer Andreas  
Herr Daberto Sandro  
Herr Untermair Christian  
Herr Ing. Kaspar Schreder  
Herr Amplatz Michael (als Ersatz für Hechenblaickner Mathias)  
Frau Chelucci Maria  
Herr Rott Michael  
Frau Verra Patrizia  
Herr Marco Theuretzbacher  
Herr Berger Wolfgang (als Ersatz für Hubert Klammer)  
Herr Stefan Danzl

### Entschuldigt:

Herr Hubert Klammer

### Außerdem anwesend:

Herr Peter Larch als Schriftführer und 2 Zuhörer

Die Mitglieder des Gemeinderates wurden fristgerecht im Sinne des § 34 TGO von der Abhaltung der Sitzung verständigt. Die Gemeindevertretung zählt 15 Mitglieder, anwesend davon 15 - die Beschlussfähigkeit ist daher gegeben. Die Sitzung ist öffentlich.

## **Tagesordnung:**

1. Protokollbeschluss (GR-Sitzung vom 02.05.2019);
2. Sanierungsarbeiten an der Tennisanlage - Fertigstellung;
3. Vergabe – Ausbaurbeiten für Gastronomie im neuen Ortszentrum;
4. Errichtung Brunnen am Dorfplatz des neuen Ortzentrums;
5. Austausch der bestehenden Schneefräse;
6. Umwandlung des Darlehens für die Immobilien-KG (Volksschule) – auf die Gemeinde Wiesing;
7. Änderung des Flächenwidmungsplanes einer Teilfläche der Gst.-Nr. 1095 KG. Wiesing;
8. Verschiedene Ansuchen;
9. Anfragen, Anträge und Allfälliges;
10. Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Punkt 2 der Tagesordnung wird auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig nachträglich aufgenommen. Der Punkt Personalangelegenheiten wird einstimmig als „unter Ausschluss der Öffentlichkeit“ beschlossen.

## *Sitzungsverlauf und Beschlüsse!*

### **1. Protokollbeschluss (GR-Sitzung vom 20.03.2019);**

Das Protokoll wurde den Gemeinderäten übermittelt. Von GR Michael Rott kam eine schriftliche Meldung um Ergänzung. Dies wurde auch eingearbeitet. Ansonsten gibt es keine Stellungnahmen.

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt mit 12 ja- Stimmen bei 3 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme das GR-Sitzungsprotokoll vom 02.05.2019.

### **2. Sanierungsarbeiten an der Tennisanlage –Fertigstellung;**

Der Bürgermeister erläutert die Situation. Mit den Sanierungsarbeiten wurde im letzten Jahr begonnen. Mittlerweile sind die Arbeiten durchgeführt und fertiggestellt. Laut Aufstellung des Tennisclubs wäre das ein offener Betrag in der Höhe von € 18.173,92. GR. Marco Theuretzbacher fragt, ob Dachabdichtungsarbeiten auch von Firmen gemacht wurden? Der Obmann des Vereines, Huber Reinhart, erläutert die Situation: Dacharbeiten wurden vom Verein selber gemacht. GR. Untermair Christian findet, dass die Sanierungsarbeiten gut gelungen sind und wichtig waren. Huber Reinhart bestätigt dies und lobt die ausführende Firma, insbesondere die automatische Bewässerung bringt sehr viel und dadurch ist die Qualität des Platzes gestiegen. In der Summe ist auch der Beitrag bzw. Gemeindeanteil für die Beleuchtung vorgesehen.

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, dass die restlichen Aufwendungen zur Sanierung der Tennisanlage in der Höhe von € 18.173,92 von der Gemeinde getragen werden.

### **3. Vergabe – Ausbaurbeiten für Gastronomie im neuen Ortszentrum;**

Der Bürgermeister erklärt kurz, dass man sich für die Fa. Kältepol als Planer entschlossen hat. Diese Firma hat auch in Mils beim Ortszentrum die Planung für die Gastronomie übernommen. Der Vertreter der Fa. Kältepol, Peter Gurtner, erklärt den vorliegenden Plan: Es werden ca. 90 Sitzplätze errichtet. Das Lokal soll abtrennbar sei, um einen eigenen Bereich für geschlossene Feiern zu haben. Es soll Tiroler alpiner Style mit Holz sein, und trotzdem modern.

Von GR Marco Theuretzbacher wird die Frage bezüglich Zugangsmöglichkeit von der Tiefgarage ins Klo des Restaurants gestellt. Auf jeden Fall ist der Zugang möglich und befindet sich im 2. Tiefgeschoß.

GR Maria Chelucci fragt nach Referenzprojekten und möchte, dass man sich Beispiele ansieht, bevor man eine Entscheidung trifft. Herr Gurtner sagt, dass dies kein Problem ist und man bespricht, dass man 2-3 Objekte gemeinsam anschauen wird.

Vorgeschlagen wird auch, einen Beamer oder einen großen Flachbildschirm zu installieren.

GR Wolfgang Berger warnt, dass man die Gesamtkosten nicht außer Acht lassen darf.

Der Bürgermeister teilt mit, dass sich die Kosten für die Gastronomie auf ca. € 512.000,-- belaufen werden. Weiters äußert der Bürgermeister, dass man sich stark an Mils orientiert hat. Aufgrund der Expertise der Fa. Kältepol wurden die Ausschreibungen getätigt. Die Schankanlage wird ca. € 22.000,-- an Kosten mit sich bringen.

GR. Patrizia Verra erkundigt sich bezüglich Ausschreibung. Diese wird von der Fa. Kältepol erfolgen. Es wird u. a. erläutert, dass beispielsweise die Tische aus Echtholz sein werden.

GR Christian Untermair merkt an, dass Schiebetüren als Raumteiler besser wären als Glastrennwände. Es wird vereinbart, dass man eine Besichtigungstour machen wird und danach die Beschlussfassung erfolgen wird.

### **4. Errichtung Brunnen am Dorfplatz des neuen Ortzentrams;**

Der Bürgermeister informiert, dass man sich in mehreren Gesprächen verständigt hat, einen Brunnen auf dem neuen Dorfplatz zu errichten. Man hat als Vergleich auch wieder die Ortszentrumgestaltung in Mils zur Rate gezogen. Insgesamt wird Wasser als belebendes Element – vor allem für Kinder – gesehen. Vorgesehen ist ein Brunnen, der aus 4 Elementen besteht und kein Trinkwasserbrunnen wird. Es wird ein unterirdischer Behälter installiert, das Wasser wird mit Algerid angereichert und wird alle 3-4 Tage erneuert.

GR. Patirzia Verra fragt nach vergleichbaren Firmen. Der Bürgermeister nennt die Firma Parga, und der Einbau erfolgt über die Fa. Kainrath. Es hat auch mit der Fa. Kainrath ein Gespräch bezüglich Nachlässen gegeben. Auf das Material wird 5 % Rabatt, sowie 2 % Skonto gewährt. Die Kosten werden sich somit auf ca. € 38.000,-- belaufen. DerBürgermeister beantragt die Beschlussfassung.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt mit 12 ja-Stimmen bei 3 nein-Stimmen die Installierung eines Brunnens am neuen Platz des Ortszentrums. Gleichzeitig wird beschlossen, dass die Arbeiten von der Fa. Kainrath aus Jenbach durchgeführt werden. Die Kosten belaufen sich auf € 38.217,-- brutto inklusive Abzug von 5 % Rabatt und 2 % Skonto.

### **5. Austausch der bestehenden Schneefräse;**

Die bestehende Schneefräse ist bereits 14 Jahre alt und eine Reparatur unausweichlich. Die Reparatur würde ca. € 1.500,-- an Kosten verursachen. Derzeit gibt es eine Sommeraktion, bei der eine Schneefräse mit Raupenantrieb, der eine weitaus bessere Fräsleistung mit sich bringt, zum Preis von € 5.000,-- im Angebot ist. Die neue Fräse hat eine Räumbreite von knapp 90 cm. Der Bürgermeister beantragt den Ankauf dieser neuen Schneefräse.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf einer neuen Schneefräse mit Raupenantrieb mit einer Kaufsumme von € 5.000,-- inklusive Rückgabe der alten Schneefräse.

### **6. Umwandlung des Darlehens für die Immobilien-KG (Volksschule) – auf die Gemeinde Wiesing;**

Die Auflösung der Immobilien KG und Rückübertragung an die Gemeinde Wiesing wurde bereits in der Gemeinderatssitzung vom 13.02.2019 beschlossen. Für die Umwandlung des Darlehens ist ein separater Beschluss erforderlich, weil es aufsichtsbehördlich genehmigt werden muss. Der Bürgermeister beantragt die entsprechende Beschlussfassung.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Umwandlung bzw. Übertragung des bestehenden Darlehens für die Immobilien-KG auf die Gemeinde Wiesing. Die Auflösung der Immobilien KG erfolgt per 31.12.2019 und mit gleichem Datum erfolgt die Umwandlung des betreffenden Darlehens. Der Kontostand per 01.04.2019 beträgt € 1,604.314,20.

### **7. Änderung des Flächenwidmungsplanes einer Teilfläche der Gst.-Nr. 1095 KG. Wiesing**

Herr Hubert Schiestl beabsichtigt am bestehenden Lager- und Stallgebäude im Bereich der Gst.-Nr. 1095 KG. Wiesing den Umbau zur Errichtung von 4 Ferienwohnungen. Die bestehende Widmungsgrenze ist schräg und somit sind die Mindestabstände nicht gegeben. Daher ist die Änderung des Flächenwidmungsplanes erforderlich. Der Bürgermeister hat den Sachverhalt wie vorgenannt dargestellt und beantragt die Änderung des Flächenwidmungsplanes.

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing hat in seiner Sitzung vom 05.06.2019 gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 beschlossen, den vom Planer DI Christian Kotai, 6200 Jenbach, ausgearbeiteten Entwurf vom 11.04.2019, mit der Planungsnummer 939-2019-00003 über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wiesing einer Teilfläche der Gst.-Nr. 1095 KG. Wiesing durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht die Änderung einer Teilfläche von rund 84 m<sup>2</sup> von Landwirtschaftlichem Mischgebiet § 40 (5) in Freiland § 41 sowie rund 232 m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 (TROG 2016) vor.

## **8. Verschiedene Ansuchen;**

Der Bürgermeister verliest ein Schreiben des Vereines Endorphine Multi Sports. Dieser Verein wurde 2004 gegründet und umfasst 54 aktive Mitglieder. Unter anderem wird von diesem Verein auch seit 10 Jahren der 3-Täler-Lauf organisiert. Weiters wird ein Hallentraining, sowie ein Schwimmtraining durchgeführt und die Förderung von Jugendlichen und Kindern liegt dem Verein am Herzen.

Bgm.-Stv. Hermann Keiler ist der Meinung, dass hier keine entsprechende Nachwuchsarbeit geleistet wird und nur Erwachsene im Verein sind und stellt daher in Frage, ob eine Förderung ausbezahlt werden sollte.

GR. Alexandra Zingerle spricht sich für eine Förderung aus und erwähnt, dass der Verein bezüglich Organisation des 3-Täler-Marathons sehr positiv von TVB-Geschäftsführer Tschoner Martin erwähnt wurde und ohne Endorphine nicht durchgeführt werden könnte. GR Stefan Danzl spricht sich für eine Förderung von € 500,- aus.

GR. Maria Chelucci schlägt vor, dass eine Aufstellung der Vereinsförderungen gemacht werden sollte, um einen besseren Überblick zu bekommen.

## **Beschluss:**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat letztlich einstimmig eine Förderung von € 500,- für den Verein Endorphine Multi Sports.

## **9. Anfragen, Anträge und Allfälliges;**

- Der Bürgermeister berichtet, dass am 28.06.2019 die österr. Bergmeisterschaft der Radfahrer von Wiesing aus gestartet wird und es dabei zu Verkehrseinschränkungen im Zeitraum zwischen 15.00 – 18.00 Uhr kommen wird. Weiters berichtet der Bürgermeister, dass die Sanierungskosten im Altersheim Eben für die Gemeinde Wiesing Kosten von ca. € 22.000,- mit sich bringen werden. Weiters verweist der Bürgermeister auf die Ausschreibung der Gastronomie im neuen Ortszentrum. Es wird auf eine Umsatzpacht hinauslaufen, was für die Gemeinde allerdings nicht unbedingt ein Geschäft sein wird.
- Weiters informiert der Bürgermeister von der Jagdsitzung, in der letztlich nach schriftlicher und geheimer Abstimmung mit knapper Mehrheit der Beschluss für eine Neuausschreibung erfolgte. Bezugnehmend auf eine Anfrage mittels e-mail von GR Patrizia Verra bezüglich Erneuerung von Lärmschutzwänden an der Autobahn teilt der Bürgermeister mit, dass es eine Vorstellung durch einen Techniker oder durch den Geschäftsführer der ASFINAG für den Gemeinderat geben wird.

- GR Stefan Danzl regt an, dass die Grabungsarbeiten der Fa. Volland in der Rofansiedlung möglichst schnell erledigt werden sollten. Weiters möchte GR Danzl, dass die kaputten Rastbänke repariert werden. GR Alexandra Zingerle verweist auf eine Ausschusssitzung, in der dies besprochen wurde, dass es gemacht wird. GR Wolfgang Berger ergänzt, dass dort auch von einem funktionierenden Schigebiet gesprochen wurde. GR. Maria Chelucci sagt, dass es dabei um einen Gesamtüberblick gegangen ist. GRin Zingerle äußert dazu, dass bezüglich Schilift ein Tellerlift das idealste wäre, wobei aber Kosten von ca. € 80.000 – 100.000,- anzusetzen wären. Weiters stellt GR. Danzl die Frage bezüglich Pistengerät und stellt fest, dass über vieles gesprochen wird, dies aber nicht abgearbeitet wird.
- Weiters möchte GR Danzl Stefan, dass Markierungen für Fußgänger an den Straßen angebracht werden. Der Bürgermeister verweist, dass man personell am unteren Limit ist. Weiters möchte Herr Danzl wissen, wie es mit der E-Mobilität aussieht. Der Bürgermeister verweist, dass diesbezüglich im Vorstand gesprochen wurde.
- GR Sandro Daberto erkundigt sich bezüglich Öffnung des Hobbyplatzes. Der Bürgermeister sagt, dass Netze zu reparieren sind und sich die Öffnung daher verzögert hat. Weiters erkundigt sich Herr Daberto bezüglich Krabbelstube, da diese auch Platzmangel hat. Der Bürgermeister sagt, dass diese in Zukunft voraussichtlich den derzeitigen Chorraum dazu bekommen wird.
- GR Michael Rott möchte, dass seitens der Fa. Volland eine bessere Koordination bei den Grabungsarbeiten in der Rofansiedlung erfolgen sollte. Weiters möchte Herr Rott, dass der Parkplatz unterhalb des Friedhofes für Fahrzeuge nutzbar sein sollte. Der Bürgermeister sagt, dass diese Fläche derzeit als Baulager benötigt wird. GR Michael Rott bemängelt den Lärm durch Rasenmäher, etc. an Sonn- und Feiertagen, weil sich einige an keine Ruhezeiten halten. In der kurzen Diskussion dazu wird festgehalten, dass man mittels ortspolizeilicher Verordnung eine Regelung finden könnte.

Ende der Sitzung: 22.45 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 6 Seiten.

Wiesing, 13.06.2019

.....  
(Bürgermeister)

.....  
(Gemeinderat)

.....  
(Gemeinderat)

.....  
(Schriftführer)